

# Haushalt 2024

---



## 1. Inhaltsverzeichnis

<b>Haushalt 2024</b> .....	<b>1</b>
<b>1. Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
Haushaltssatzung .....	3
Vorbericht .....	4
<b>P Euregio Rhein-Waal Gesamtergebnishaushalt</b> .....	<b>18</b>
<b>P Euregio Rhein-Waal Gesamtfinanzhaushalt</b> .....	<b>19</b>
<b>Anlagen zum Haushaltsplan</b>	
Haushaltsquerschnitt 2024	20
Bilanz per 31.12.2022	21
Ergebnisrechnung per 31.12.2022	23
Finanzrechnung per 31.12.2022	27
Entwicklung des Eigenkapitals 2022	34
Verbindlichkeitspiegel 2022	35
Stellenplan 2024	36

## **Haushaltssatzung der Euregio Rhein-Waal für das Haushaltsjahr 2024**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14 Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV. NRW. S.490) und der Zweckverbandssatzung der Euregio Rhein-Waal vom 01.11.1993, zuletzt geändert am 06.06.2019, hat der Rat der Euregio Rhein-Waal mit Beschluss vom 23. November 2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Euregio Rhein-Waal voraussichtlichen erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.224.798,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.204.671,00 EUR

im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	3.188.158,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	3.035.450,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR

festgesetzt.

### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt. 0,00 EUR

### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt. 0,00 EUR

### **§ 4**

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

### **§ 5**

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht,

### **§ 6**

Die Mitgliedsbeiträge der Mitgliedskörperschaften werden gem. § 19 GKG und § 13 (1) der Zweckverbandssatzung auf € 529.125,00 festgesetzt.

Kleve, den 23.11.2023

Für den Euregiorat

H. Bruls

Euregioratsvorsitzender

A. Kochs

Geschäftsführer

# Vorbericht

## zum Haushaltsplan 2024 der Euregio Rhein-Waal

Der Haushaltsplan 2024 wurde unter Berücksichtigung der Regelungsvorschläge für das laufende Finanzmanagement der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (NKF-Finanzmanagement-NKF Fivo NRW) aufgestellt.

### 1. Allgemeines

#### Inhalt des Vorberichts

Im Vorbericht wird ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gegeben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen werden in konzentrierter Form erläutert. Zusätzlich gibt der Vorbericht einen Ausblick, insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung sowie die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten. Er bezieht sich auf den gesamten Planungszeitraum und enthält auch Erläuterungen zu einzelnen Ergebnis- und Finanzpositionen des Haushaltsplans.

Der Haushaltsplan wurde mit der Planungssoftware DATEV „Haushaltsplanung pro“ erstellt.

#### Bestandteile des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan der Euregio Rhein-Waal besteht nach § 1 Abs. 1 KomHVO NRW aus:

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen

Der Ergebnisplan enthält alle Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) und Erträge (Ressourcenaufkommen). Durch zu bildende Summen soll nachgewiesen werden, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ob gegebenenfalls ein Fehlbetrag entsteht. Die veranschlagten Beträge stellen eine Gesamtermächtigung für Aufwand und Ertrag des Haushaltsjahres dar.

Der Finanzplan enthält eine Übersicht aller Einzahlungen und Auszahlungen. Er dient der Darstellung und Planung der Liquiditätssituation. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Anfangsbestand wird am Ende der Planungsperiode ausgewiesen. Damit bildet der Finanzplan die Grundlage für die Finanzsteuerung.

Die Gesamtpläne (Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan) fassen die zugehörigen Teilpläne zusammen. Die Teilpläne werden auf der Ebene der Produktbereiche geführt. Die Summe aller Teilpläne entspricht den Werten des Gesamtplanes.

Produktorientierte Gliederung der Teilpläne

Die Teilpläne gliedern sich auf folgende Produktbereiche:

- 01 Innere Verwaltung
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 90 Fremd/Durchlaufend

Die inhaltliche Bedeutung der einzelnen Produktbereiche ergibt sich aus dem Produktplan, der im Anhang dargestellt ist.

## **Anlagen zum Haushaltsplan**

Dem Haushaltsplan sind gemäß § 1 Abs. 2 KomHVO NRW beigefügt:

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- der Haushaltsquerschnitt,
- die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung des Vorjahres,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- Entwicklung des Eigenkapitals

Eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen ist entbehrlich, da Verpflichtungsermächtigungen nach der Haushaltssatzung nicht vorgesehen sind.

## **Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan der Euregio Rhein-Waal für das Haushaltsjahr 2024**

Grundsätzlich wurde bei der Planung der Ansätze so verfahren, dass die zu erwartenden Aufwendungen und Erträge, bzw. Auszahlungen und Einzahlungen, durch Hochrechnung der IST-Werte aus dem Haushaltsjahr 2022 ermittelt wurden. Dabei wurden die bisherigen Durchschnittswerte unter Beachtung zu erwartender Preissteigerungen fortgeschrieben. Bei der Projektkostenplanung wurden die entsprechenden Werte der Planjahre auf die einzelnen Konten herunter gebrochen. Alle bis zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Daten für die Interreg VI Förderperiode wurde im Produktbereich 01 innere Verwaltung unter Produktgruppe P 019 Interreg VI A veranschlagt. Die Interreg Europe Projekte, „Europe KissMe“, „BRESE“ und „EU Cycle“ sind im Jahre 2023 abgelaufen. Finanzmittel für das Arbeitsmarktprogramm EURES/EasyESF als Programmpartner im Programm stehen seit dem Jahr 2023 leider nicht mehr zur Verfügung.

Die Interreg V A Periode lief zum 31.12.2022 aus jedoch wurden die Projekte der technischen Hilfe bis zum 30.11.2023 verlängert.

Hierfür wurden im Haushaltsjahr 2023 noch Finanzmittel für folgende Projekte eingeplant:

Das Interreg VI A Programm ist ab dem 01.01.2023 soweit fortgeschritten, dass verbindliche Finanzdaten in der Haushaltsplanung 2024-2026 berücksichtigt werden konnten.

Das betrifft die Projekte

- Gemeinsames Interreg Sekretariat Interreg V A
- FLC Verrechnungsprojekt Interreg VI A
- Programmmanagement Interreg V A
- Gemeinsames Interreg Sekretariat Interreg VI A
- Programmmanagement Interreg VI A
- Klein Projektfonds People & People Interreg VI A
- Klein Projektfonds Education Interreg VI A
- Klein Projektfonds Health Interreg VI A
- Klein Projektfonds Governance Interreg VI A
- TRAM Interreg VI A

Finanzmittel für ein Schülerprojekt wurden im Produktbereich 01 veranschlagt.

Das vormalige Interreg VA Projekt Grenzüfopunkt wird seit dem 01.01.2021 als eigenständige Institution der Euregio Rhein-Waal weitergeführt. Die entsprechenden Finanzmittel werden im Produkt P01416 veranschlagt.

Des Weiteren wurden Rückstellungen, die für zukünftige Personalkosten angedacht waren, aufgelöst und die Erträge für zusätzliche Aktivitäten unserer Mitglieder eingeplant.

## **Erläuterungen zum Ergebnisplan**

Der Ergebnisplan sieht für das Jahr 2024

- |  |                  |
|--|------------------|
| - ein Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit von | 20.127,00 €      |
| - ein ordentliches Ergebnis von                  | 14.197,00 €      |
| - und ein Jahresergebnis von                     | 20.127,00 € vor. |

## **Erträge**

### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Von den Mitgliedern werden jährlich Mitgliedsbeiträge erhoben. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge richtet sich nach der Anzahl der Einwohner. Durch die Kommunalreform in den Niederlanden sind die Beiträge geringfügig gesunken. Jedoch wurde in der Ratssitzung vom 15. Juni 2023 eine Indexierung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Zudem wird die Stadt Dinslaken zum 01.01.2024 Mitglied der Euregio Rhein-Waal. Die Mitgliedsbeiträge betragen für das Jahr 2024 529.125,00 €.

Ebenfalls werden hier die Fördermittel für die Interreg V und Interreg VI A Projekte, dem Schulprojekt die für den Grenzüfpunkt erhaltenen Zuwendungen ausgewiesen.

Zudem werden hier die Zuwendung zur institutionellen Förderung in Höhe von ca. 40.000,00 € des Landes NRW zur Förderung von grenzüberschreitenden Maßnahmen, und 15.000,00 € institutionelle Förderung der Provinz Limburg in Höhe von an die Euregio Rhein-Waal veranschlagt.

Fördermittel werden von der EU, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Niedersachsen, dem Ministerium EZ, dem Ministerium BZK, der Provinz Gelderland, der Provinz Nord Brabant und der Provinz Limburg zur Verfügung gestellt.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Privatrechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Zur Prüfung der korrekten Fördermittelverwendung hat die Verwaltungsbehörde eine eigene First Level Control eingerichtet. Die First Level Control ist zurzeit mit einem Mitarbeiter besetzt. Die Kosten hierfür werden zu 100 % erstattet und unter Kostenerstattungen vereinnahmt.

Alle Grenzüfpunkte entlang der deutsch/niederländischen Grenze haben vom Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid einen Weisungsgebundenen Zuschuss in Gesamthöhe von 926.850 € erhalten. Die finanzielle Verwaltung des Zuschusses für die nächsten Jahre wurde der Euregio Rhein-Waal übertragen. Dafür wird eine Kostenerstattung gezahlt.

### **Sonstige ordentliche Erträge**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Verkaufserlöse, vermischte Einnahmen und der Auflösung von Rückstellungen, insbesondere die für die Interreg V A Projekte gebildeten Personal-kostenrückstellungen und die Rückstellungen für Überstunden- und Urlaubsverpflichtungen.

## **Aufwendungen**

## **Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- a) Laufende Bezüge des Geschäftsführers und der Angestellten inkl. der Personalnebenaufwendungen (Beiträge zur Sozialversicherung, leistungsbezogenes Entgelt etc.)
- b) Zuführungen zu Rückstellungen für geleistete Überstunden bzw. nicht genommenen Urlaub. Die zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage sowie die geleistete Mehrarbeit sind zu erfassen, zu bewerten und im Sinne einer periodengerechten Erfassung der Personalaufwendungen als Rückstellung auszuweisen.

Die Höhe der Personalaufwendungen bestimmt sich vor allem nach den prognostizierten Stellenbesetzungen. Im Stellenplan werden insgesamt 32,2 zu besetzende Stellen ausgewiesen, von denen zurzeit 26,9 Stellen (Stand 06/2023) besetzt sind.

## **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u.a. Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens.

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die nicht im direkten Zusammenhang mit der Produktionserstellung stehen (z.B. Aufwendungen für Miete und Energiekosten, Reinigung der Diensträume und sonstige Betriebsaufwendungen). Ebenso werden hier die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen erfasst. Die Kalkulation basiert auf fortgeschriebenen Erfahrungswerten bzw. auf Prognosen.

## **Bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

## **Transferaufwendungen**

Hier wurden die Zuweisungen für übrige Bereiche, die die Kofinanzierung einzelner Projekte im Rahmen des Interreg VI A Programms, dem Schulprojekt und dem Grenzinfopunkt aus Eigenmitteln der Euregio Rhein-Waal betreffen veranschlagt.

## **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den bisher genannten Aufwandspositionen, den Zinsaufwendungen und ähnlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Rechts- und Beratungskosten, Prüfungskosten, Fortbildungs- und Reisekosten für Mitarbeiter und um Bewirtungskosten. Die Kalkulation basiert auf fortgeschriebenen Erfahrungswerten bzw. auf konkreten Prognosen.

## **Finanzerträge**

Basis für die Kalkulation der Finanz- bzw. Zinserträge sind die prognostizierten durchschnittlichen Liquiditätsbestände sowie die voraussichtliche Höhe der Finanzanlagen. Die momentane Finanzlage am Kapitalmarkt stellt sich jedoch so dar, dass langsam wieder Zinserträge erwirtschaftet werden können. Da sich der Finanzmarkt gerade wieder etwas bewegt wurde ein geschätzter Betrag an Zinserträgen veranschlagt.

## **Erläuterungen zum Finanzplan**

Die Unterschiede zwischen dem Ergebnis- und dem Finanzplan bestehen darin, dass im Finanzplan nur der tatsächliche Kapitalfluss, im Ergebnisplan aber auch die ergebniswirksamen Veranschlagungen dargestellt werden, die keinen Kapitalfluss darstellen. Hierbei handelt es sich im Einzelnen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, um die Transferaufwendungen und um die Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um die bilanziellen Abschreibungen und bei den Zinsen und ähnlichen Entgelten um den sonstigen Zinsertrag.

## **Einzahlungen**

### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Unterschied zum Ergebnisplan resultiert aus der im Ergebnisplan veranschlagten Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 36.640,00 €, dem sonstigen Zinsertrag in Höhe von 10.000,00 €

Bei den Auszahlungen resultiert der Unterschied zwischen dem Ergebnis- und Finanzplan aus den bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 65.975,00 €, der Zuführung Rückstellung nicht genommener Urlaub in Höhe von 13.246 € Transferaufwendungen in Höhe von 50.000,00 €, Aufwendungen für zukünftige Personalkosten in Höhe von 40.000,00 € und den Nebenkosten Geldverkehr in Höhe von 4.070,00 €.

### **Öffentlich-rechtliche und privat-rechtliche Leistungsentgelte**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

### **Sonstige Einzahlungen**

Die sonstigen Einzahlungen umfassen die geplanten vermischten Einnahmen und die Zinseinzahlungen.

## **Auszahlungen**

### **Personalauszahlungen**

Die Höhe der Personalauszahlungen entspricht der Höhe der laufenden Bezüge der Angestellten inkl. der Personalnebenaufwendungen. Allerdings ist für das Jahr 2024 vorgesehen neue Auszubildende für den Beruf des Kaufmanns für Büromanagement einzustellen.

### **Versorgungsauszahlungen**

Bei der Euregio Rhein-Waal fallen keine Versorgungsauszahlungen an.

### **Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Sach- und Dienstleistungen sind in voller Höhe der veranschlagten Aufwendungen auszahlungswirksam.

### **Zinsen und sonstige Auszahlungen**

Hier sind die Nebenkosten Geldverkehr in Höhe von 4.070,00 € ausgewiesen.

## **Stellenplan**

Der Stellenplan wurde nicht geändert.

## Allgemeine Informationen zur Haushaltsplanung 2024

Seit der Einführung von INTERREG im Jahr 1991 wurde das Förderprogramm im deutsch-niederländischen Grenzgebiet erfolgreich umgesetzt. INTERREG I (bis 1993) hat Menschen, Organisationen und Unternehmen von beiden Seiten der Grenze näher zueinander gebracht. Außerdem wurden Lücken in der grenzübergreifenden Infrastruktur lokalisiert und behoben. Die vier deutsch-niederländischen Grenzregionen (Ems Dollart Region, EU-REGIO, Euregio Rhein-Waal, euregio rhein-maas-nord) waren in vier separate Programmräume unterteilt. In der zweiten Phase (INTERREG II; 1994-1999) wurde die grenzübergreifende Zusammenarbeit weiter vertieft und die Qualität der Projekte verbessert.

INTERREG IIIA (Laufzeit 2000-2006) baute die Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Institutionen und der Wirtschaft rechts und links der Grenze aus und leistete damit einen wichtigen Beitrag zum Aufbau von grenzüberschreitenden Netzwerken. Erstmals wurden die vier einzelnen Programme zu zwei Programmräumen zusammengelegt. Zum einen gab es ein gemeinsames Programm, das die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord umfasste. Im nördlichen Grenzgebiet wurde das Programm der Ems Dollart Region umgesetzt (siehe Programmgebiet). Die engere Zusammenarbeit der Grenzregionen machte auch die Realisierung von großen, gebietsübergreifenden Projekten möglich.

In INTERREG IV A (Laufzeit 2007-2013) wurde diese Entwicklung konsequent fortgeführt: die ehemals zwei separaten Programmräume werden zu einem einheitlichen Programmgebiet zusammengefügt, das sich von der Nordseeküste bis zum Niederrhein erstreckt. Die bestehenden grenzüberschreitenden Strukturen und Netzwerke wurden weiter ausgebaut und bedeutende innovative Projekte wurden umgesetzt.

Mit dem INTERREG V-Programm wird diese Entwicklung fortgesetzt. Mit einer vereinfachten Struktur und einer Schwerpunktsetzung auf zwei Prioritäten wird die Innovationsstärke des Programmgebiets weiter erhöht und ein Beitrag zum Abbau der Barriere Wirkung der deutsch-niederländischen Grenze geleistet. Ein wichtiger Ausgangspunkt ist in diesem Zusammenhang das Erreichen konkreter und messbarer Ergebnisse.

Das Fördergebiet des INTERREG-Programms Deutschland-Niederland erstreckt sich von der Nordseeküste bis zum Niederrhein. Das sind etwa 460 km entlang der Grenzlinie. Die Erweiterung des Programmgebiets im Jahr 2014 bewirkte, dass noch mehr Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit im Rahmen von INTERREG entstehen.

Die Europäische Union fördert das INTERREG V A-Programm Deutschland-Niederland 2014-2020 mit circa 222 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. Nationale Ministerien, Provinzen und andere öffentliche Einrichtungen auf regionaler und lokaler Ebene stellen zusätzliche Fördermittel bereit. Insgesamt können somit bis 2020 fast eine halbe Milliarde Euro in grenzüberschreitende Projekte investiert werden. Das Interreg VA Programm lief zum 31.12.2022 aus jedoch wurden die Projekte der technischen Hilfe bis zum 30.11.2023 verlängert..

## **Interreg V A Projekte**

### **Programmmanagement**

Das Programmmanagement der Euregio Rhein-Waal ist mit der technischen Unterstützung zur Umsetzung INTERREG V A im Programm-Teilgebiet betraut. Das Programmmanagement unterstützt, berät und begleitet die Projektträger bei der Entwicklung und der Umsetzung der Projekte, prüft die Anträge sowohl inhaltlich als auch finanziell, gewährleistet die Kommunikation mit den INTERREG-Partnern und bereitet die Sitzungen des Lenkungsausschusses vor.

Das Projekt wurde bis zum 30.11.2023 verlängert und bis zu dem Zeitpunkt im Haushaltsplan 2023 budgetiert.

### **Gemeinsames Interreg Sekretariat**

Für das INTERREG-Programm Deutschland-Niederland ist gemäß Art. 14, Absatz 1 VO 1080/2006 ein Gemeinsames Technisches Sekretariat eingerichtet worden (Gemeinsames INTERREG-Sekretariat, GIS), das sich um die Durchführung aller technisch-administrativen Aufgaben zur Programmabwicklung kümmert, sowie die Verwaltungsbehörde und gegebenenfalls die Prüfbehörde bei den administrativen Aufgaben unterstützt.

Neben den oben angesprochenen Aufgaben zählt die Entwicklung von strategischen Initiativen zu einer der neuen Aufgaben des Gemeinsamen Sekretariats. Zusätzlich soll ein größeres Augenmerk auf die Effizienz- und Qualitätssicherung der Projekte innerhalb des Gesamtprogramms gelegt werden.

Das Projekt wurde bis zum 30.11.2023 verlängert und bis zu dem Zeitpunkt im Haushaltsplan 2023 budgetiert.

### **Rahmenprojekt Priorität II**

Das Rahmenprojekt "Priorität II" wurde aufgrund der enormen Nachfrage verschiedener "People II People"-Maßnahmen der letzten Förderperiode eingereicht. Trotz durchweg positiver Ergebnisse und zahlreicher Effekte auf die Weiterentwicklung der deutsch-niederländischen Grenzkontakte, gibt es nach wie vor Defizite in den Bereichen Information, Kommunikation und Integration und Wirtschaft. Zielsetzungen des Projektes sind neben den im Programm der Gemeinschaftsinitiative ETZ/Interreg V A auch der nachhaltige Abbau der oben beschriebenen Defizite, mit dem Ziel, grenzüberschreitende Kontakte (wirtschaftliche wie gesellschaftliche wie soziale) dauerhaft zu vertiefen.

"Rahmenprojekt Priorität II" soll potentiellen Projektpartnern als Basis dienen, sich innerhalb der konkreten Projektarbeit kennen zu lernen. Nach der ersten Anschubphase sollen die Projekte bei den Projektpartnern eine solche Eigendynamik entwickeln, dass auch über das Projektende hinaus eine Zusammenarbeit /Vernetzung möglich sein wird, bzw. der Mehrwert des Projektes dauerhaft erhalten bleibt. Durch den grenzüberschreitenden Charakter des Projektes kommen automatisch positive Auswirkungen auf dem Wirtschafts- und Arbeitsmarkt zum Tragen. Durch die Vernetzung einerseits und dem Schwellenabbau andererseits wird die wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Grenzregion gefördert und ausgebaut.

Das Projekt wurde zum 30.09.2023 abgeschlossen.

### **Zorg verbindet**

Die Gesundheitsversorgung befindet sich im Umbruch: Die Versorgungslandschaft ändert sich, steigende Kosten, unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklungen zwingen die Versorgungssysteme zu einem anderen Ansatz bei den Gesundheitsaktivitäten, in den Gesundheitsberufen und bei den Patienten. So führt die Vergreisung der Bevölkerung (demografischer Wandel), die Schrumpfung der Bevölkerungszahl in der Grenzregion, die zunehmenden medizinisch-technologischen Möglichkeiten (Innovation Gesundheitstechnologie) und die Notwendigkeit der Prävention und Erhaltung der Autonomie des Patienten zu einer anderen, eventuell weiträumigeren Auslegung des Begriffs „Versorgung“. Auch hier im NL/D Grenzgebiet. Das Projekt Zorg verbindet wurde am 29.02.2022 abgeschlossen.

## **Gesundheitsvorsorge: Kürzer, schneller, besser**

Durch die weitere Zusammenarbeit und grenzüberschreitende Koordinierung kann das Angebot bzw. die Bereitstellung von Versorgung für alle Bürger in den Euregios verbessert werden. Die Innovation von Versorgungs- und Sozialdienstleistungen wird in einem euregionalen Kontext angegangen, um auf Entwicklungen in Bezug auf Lebensqualität und Lebensstil zu reagieren. Themen sind u.a. Lebensgewohnheiten (Nahrungsmittelallergien, Essverhalten, Gesundheitsverhalten) oder auch Hirninfarkt, teilweise mit Bezug auf die alternde Bevölkerung und Jugend.

Das Potenzial im Gesundheitswesen ist noch nicht voll ausgeschöpft und bietet viele Möglichkeiten, um auf zukünftige Entwicklungen zu reagieren. Warte- und Behandlungszeiten müssen kürzer werden, Behandlungen schneller, besser und kosteneffizienter werden. Indem man deutsche und niederländische Gesundheitseinrichtungen, KMU-Technologie und Innovation zusammenbringt, kann die Gesundheitsversorgung effizienter arbeiten und gleichzeitig bezahlbar bleiben. Dieses Projekt ist entstanden aus dem Projekt Versorgung Verbindet. Vor allem das grenzüberschreitende Element, aber auch das "kürzer, schneller und besser" und das "Groß hilft klein" stehen im Fokus.

In dieses Projekt werden folgende Cluster aufgenommen:

- Cluster 1: Nahrungsmittelallergie bei Kindern (schnellere und bessere patientenorientierte Diagnostik bei Erdnussallergie bei Kindern)
- Cluster 2: Schlaganfallversorgung ohne Grenzen (kürzere Krankenzugzeiten, bessere Patientenmobilität, effizienter Übergabepunkt)
- Cluster 0.2: Matching Versorgung/KMU und Versorgung/Versorgung

Die 3 Cluster sind inhaltlich sehr unterschiedlich. Sie sind jedoch durch die gemeinsamen Themen "Schnellere Versorgung", "Bessere Versorgung", "Effizientere Versorgung" und "Groß hilft Klein" miteinander verbunden. Die Cluster gehen aus dem früheren Projekt "Versorgung Verbindet" hervor. Für ein gutes, effizientes und kohärentes Projektmanagement wurden die Cluster zu einem Projektformat zusammengefügt.

Das Projekt wurde am 30.06.2022 abgeschlossen.

## **Grenzinfopunkt GIP Extra ERW**

Das Projekt GIP Extra ERW hat das Ziel, das Angebot der GIPs in der Euregio Rhein-Waal weiterzuentwickeln und zu professionalisieren. Ausgangspunkt dabei bildet das „Click-Call-Connect“-Prinzip: das 1:1-Gespräch setzt eine digitale bzw. telefonische oder Gruppenberatung voraus. Mit Blick auf die veränderte konjunkturelle Lage soll das Angebot zudem stärker auf die Beratung und Begleitung von Arbeitgebern ausgerichtet sein. Nach der Implementierungsphase soll ab 2020 das Netzwerk der GIPs weiterentwickelt werden, insbesondere in Bezug auf die Qualitätssicherung und den Ausbau der Zusammenarbeit, z.B. im Kommunikationsbereich. Auf regionaler Ebene wird das GIP ERW den wichtigsten Arbeitsmarktakteuren Expertenrunden anbieten. Diese haben zum Ziel, die vorhandenen Kenntnisse über die Grenze hinweg zu teilen und zu erweitern sowie den Austausch von Informationen zu koordinieren. Besondere Bedeutung wird hierbei dem Austausch von Informationen über Inhalte und Anerkennung von (Berufs-)abschlüssen beigemessen. Auch stellt die Expertengruppe die Abstimmung mit weiteren Akteuren und anderen INTERREG-Projekten sicher. Das Projekt wurde am 31.12.2020 abgeschlossen und läuft seit dem 01.01.2021 als eigenständige Einrichtung bei der Euregio Rhein-Waal weiter.

## **Euregionaler Mobilitätsplan**

Die Euregio Rhein-Waal ist ein dynamischer und von vielfältigen Austauschprozessen geprägter Raum. Ob im urbanen, suburbanen oder ländlichen Raum: intensive Pendlerbeziehungen und Warenströme prägen unsere Region. Lage und Infrastruktur machen die Euregio Rhein-Waal attraktiv für Unternehmen, Studierende und weitere Einwohnergruppen. Innerregional liegen wachsende und schrumpfende Kommunen in direkter Nachbarschaft. Daraus resultieren unterschiedliche Herausforderungen, für die künftig gemeinschaftlich Lösungen erarbeitet werden. Wo es für schrumpfende Kommunen gilt, eine angemessene Versorgungsausstattung aufrecht zu erhalten, müssen wachsende Kommunen ihre Angebote und Infrastrukturen sorgsam und zielgruppengerecht und bezahlbar ausbauen.

Eine der großen Herausforderungen für unsere Region ist es, mobil zu bleiben. Von der Mobilität der Menschen und der Güter hängt es ab, wie leistungsfähig und damit wie attraktiv die Region als Wohn- und Unternehmensstandort ist. Staus und notleidende Infrastruktur (schlechte Straßen, unsichere Brücken, aber auch ein Mangel an Parkplätzen für Lastkraftfahrer) sind ein Problem für diese Mobilitätsregion.

Deshalb gilt es, frühzeitig Mobilität neu zu denken. Für die Euregio Rhein-Waal bedeutet das, Konzepte zu entwickeln, mit denen wir uns auf geändertes Mobilitätsverhalten einstellen. Wir wollen dabei die unterschiedlichen

Bedürfnisse zwischen den städtischen und den ländlichen Regionen beachten, demographischen Wandel und technischen Fortschritt berücksichtigen. Die Region soll e-mobiler und vernetzter werden. Gleichzeitig müssen die Konzepte berücksichtigen, dass Logistik individueller und zeitlich noch sensibler wird. Mobilität heißt für uns, intelligente Vernetzung, abgestimmte Steuerung, vorausschauendes Management knapper Kapazitäten. Dabei denken wir niemals alleine an die Straße, sondern immer multimodal und mit einem Schwerpunkt auf Wasserwegen und Schieneninfrastruktur. Das Projekt wurde zum 15.10.2022 abgeschlossen

## **INTERREG VI Nederland-Deutschland**

Im Juli 2020 wurde durch den europäischen Ministerrat unter deutschem Vorsitz der mehrjährige Finanzrahmen der Europäischen Union für die Periode 2024 – 2027 verabschiedet. Darin sind auch die finanziellen Rahmenbedingungen für das neue INTERREG VI Programm aufgenommen. Für das INTERREG VI Programm sind etwas weniger als 8 Milliarden Euro verfügbar. Dieses Budget wird auf die EU-Mitgliedsstaaten verteilt und diese verteilen das Budget wiederum auf die verschiedenen INTERREG-Programme.

Die Europäische Union fördert das Interreg VI A-Programm Deutschland-Niederland 2021-2027 mit circa 225 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Nationale Ministerien, Provinzen und andere öffentliche Einrichtungen auf regionaler und lokaler Ebene stellen zusätzliche Fördermittel bereit. Insgesamt können somit bis 2027 fast eine halbe Milliarde Euro in grenzüberschreitende Projekte investiert werden.

### **Programmpartner**

- Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ministerie van Economische Zaken en Klimaat
- Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
- Provincie Groningen
- Provincie Fryslân
- Provincie Drenthe
- Provincie Flevoland
- Provincie Overijssel
- Provincie Gelderland
- Provincie Noord-Brabant
- Provincie Limburg
- Ems Dollart Region
- EUREGIO
- Euregio Rhein-Waal
- euregio rhein-maas-nord

Die Programmpartner sind gemeinsam für die Umsetzung des Programms verantwortlich. Zu diesem Zweck haben sie eine gemeinsame Vereinbarung unterzeichnet, in der die Zuständigkeiten und Verpflichtungen für die Abwicklung des Interreg-Programms festgelegt sind.

### **Welche Prioritäten gibt es?**

Im Rahmen der Kohäsionspolitik 2021-2027 wurden zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums, der Beschäftigung, sozialer Integration und besserer Zusammenarbeit in der Grenzregion im Interreg VI-Programm Deutschland-Niederland vier Prioritäten (Bereiche mit thematischen Zielsetzungen) festgelegt:

1. Ein innovativeres Programmgebiet
2. Ein grüneres Programmgebiet
3. Zusammen an einem verbundenen Grenzgebiet arbeiten
4. Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet

Diese Prioritäten orientieren sich an den nationalen und regionalen Strategien der 15 Programmpartner und sollen eine möglichst erfolgreiche Entwicklung des Programmgebiets ermöglichen.

Jedes Projekt wird einer einzigen Priorität zugeordnet. Diese Zuordnung erfolgt in jene Priorität, deren thematische Zielsetzungen dem Projekthalt am ehesten entsprechen.

## **Was sind die Fokusthemen?**

Zur Umsetzung der Ziele des Programms wurden fünf zentrale Themenbereiche im Programmgebiet definiert:

- Energie & Klima
- High Tech Systems & Materials
- Integration, Bildung & Arbeitsmarkt
- Agro & Food
- Health & Care

Diese Prioritäten passen gut zur Aktualisierung der Strategischen Agenda der Euregio Rhein-Waal und bieten viele Möglichkeiten, um für die Euregio wichtige Initiativen finanziell zu unterstützen.

## **Interreg VI A Projekte**

### **Programmmanagement**

Das Programmmanagement der Euregio Rhein-Waal ist mit der technischen Unterstützung zur Umsetzung INTERREG VI A im Programm-Teilgebiet betraut. Das Programmmanagement unterstützt, berät und begleitet die Projektträger bei der Entwicklung und der Umsetzung der Projekte, prüft die Anträge sowohl inhaltlich als auch finanziell, gewährleistet die Kommunikation mit den INTERREG-Partnern und bereitet die Sitzungen des Lenkungsausschusses vor.

### **Gemeinsames Interreg Sekretariat**

Für das INTERREG-Programm Deutschland-Niederland ist ein Gemeinsames Technisches Sekretariat eingerichtet worden (Gemeinsames INTERREG-Sekretariat, GIS), das sich um die Durchführung aller technisch-administrativen Aufgaben zur Programmabwicklung kümmert, sowie die Verwaltungsbehörde und gegebenenfalls die Prüfbehörde bei den administrativen Aufgaben unterstützt.

Zusätzlich wird ein größeres Augenmerk auf die Effizienz- und Qualitätssicherung der Projekte innerhalb des Gesamtprogramms gelegt werden.

### **Klein Projektfonds People to People**

Als Grundlage für eine gut funktionierende grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist es wichtig, dass sich Bürger und Organisationen im Programmgebiet kennen lernen und regelmäßig miteinander in Kontakt treten.

Der Kleinprojektfonds (KPF) People-to-People der Euregio Rhein-Waal bietet finanzielle Unterstützung aus dem Interreg-Programm für kleinere Projekte und Miniprojekte. Die Projekte betreffen die Einwohner des Programmgebietes direkt. Der Fokus liegt auf deutsche und niederländische Bürger, Vereine und Organisationen in der Grenzregion, die Partner über die Grenze hinweg kennenlernen und dadurch gegenseitiges Vertrauen aufbauen wollen.

Mit dem KPF People-to-People wird Europa in der Region für alle sichtbar und erlebbar und werden europäische Werte durch bürgernahe, konkrete Zusammenarbeit vermittelt.

Ein pauschaler Zuschuss von 750 Euro kann zur Unterstützung von Austauschmaßnahmen oder Veranstaltungen verwendet werden. Für eine weiterführende Zusammenarbeit ist eine Unterstützung von bis zu 25.000,00 € möglich. Der Verwaltungsaufwand für die Endbegünstigten ist aufgrund der (ausschließlichen) Nutzung der vereinfachten Kostenoptionen gering.

Die Ems Dollart Region, die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord sind Lead Partner von jeweils vier KPFs in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Governance und People-to-People. Einheitliche Entscheidungskriterien, regelmäßige Besprechungen, gemeinsame Werbemaßnahmen und ein einheitliches Front Office für alle 16 Fonds sorgen dafür, dass die ausgewählten Projekte gleichermaßen zur Erreichung der Ziele des operationellen Programms Interreg Deutschland-Niederland beitragen.

### **Klein Projektfonds Education**

Als Grundlage für eine gut funktionierende grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist es wichtig, dass sich Bürger und Organisationen im Programmgebiet kennen lernen und regelmäßig miteinander in Kontakt treten.

Der Kleinprojektfonds (KPF) Bildung der Euregio Rhein-Waal bietet finanzielle Unterstützung aus dem Interreg-Programm für kleinere Projekte und Miniprojekte. Projekte im Bildungsbereich betreffen Kinder, Studierende, Professionals und Lernende in allen Lebensschichten. Die Projekte können z.B. von deutschen und niederländischen Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und Universitäten oder andere bildungsnahen Organisationen im Programmgebiet, die grenzüberschreitend zusammenarbeiten wollen, um gegenseitiges Vertrauen aufzubauen, beantragt werden.

Mit dem KPF Bildung wird Europa in der Region für alle sichtbar und erlebbar und werden europäische Werte durch bürgernahe, konkrete Zusammenarbeit, gerade auch mit Jugendlichen, vermittelt.

Ein pauschaler Zuschuss von 750 Euro kann zur Unterstützung von Austauschmaßnahmen oder Veranstaltungen verwendet werden. Für eine weiterführende Zusammenarbeit ist eine Unterstützung von bis zu 25.000€ möglich. Der Verwaltungsaufwand für die Endbegünstigten ist aufgrund der (ausschließlichen) Nutzung der vereinfachten Kostensoptionen gering.

Die Ems Dollart Region, die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord sind Lead Partner von jeweils vier KPFs in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Governance und People-to-People. Einheitliche Entscheidungskriterien, regelmäßige Besprechungen, gemeinsame Werbungsmaßnahmen und ein einheitliches Front Office für alle 16 Fonds sorgen dafür, dass die ausgewählten Projekte gleichermaßen zur Erreichung der Ziele des operationellen Programms Interreg Deutschland-Niederland beitragen.

Die KPFs werden als Programminstrument von einer Begleitstruktur, bestehend aus den Interreg-Partnern oder einer Delegation dessen, begleitet.

### **Klein Projektfonds Health**

Als Grundlage für eine gut funktionierende grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist es wichtig, dass sich Bürger und Organisationen im Programmgebiet kennen lernen und regelmäßig miteinander in Kontakt treten.

Der Kleinprojektfonds (KPF) Gesundheit der Euregio Rhein-Waal bietet finanzielle Unterstützung aus dem Interreg-Programm für kleinere Projekte und Miniprojekte. Projekte im Gesundheitsbereich betreffen letztlich alle Bewohner des Programmgebiets. Der Fokus liegt auf Krankenhäuser, Forschungseinrichtungen, Gesundheitsämter und andere auf Gesundheitsversorgung und Prävention ausgerichtete Einrichtungen und Organisationen im Programmgebiet, die Partner über die Grenze hinweg kennenlernen und dadurch gegenseitiges Vertrauen aufbauen wollen.

Mit dem KPF Gesundheit wird Europa in der Region für alle sichtbar und erlebbar und werden europäische Werte durch bürgernahe, konkrete Zusammenarbeit vermittelt.

Ein pauschaler Zuschuss von 750 Euro kann zur Unterstützung von Austauschmaßnahmen oder Veranstaltungen verwendet werden. Für eine weiterführende Zusammenarbeit ist eine Unterstützung von bis zu 25.000€ möglich. Der Verwaltungsaufwand für die Endbegünstigten ist aufgrund der (ausschließlichen) Nutzung der vereinfachten Kostensoptionen gering.

Die Ems Dollart Region, die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord sind Lead Partner von jeweils vier KPFs in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Governance und People-to-People. Einheitliche Entscheidungskriterien, regelmäßige Besprechungen, gemeinsame Werbungsmaßnahmen und ein einheitliches Front Office für alle 16 Fonds sorgen dafür, dass die ausgewählten Projekte gleichermaßen zur Erreichung der Ziele des operationellen Programms Interreg Deutschland-Niederland beitragen.

Die KPFs werden als Programminstrument von einer Begleitstruktur, bestehend aus den Interreg-Partnern oder einer Delegation dessen, begleitet.

## **Klein Projektfonds Governance**

Als Grundlage für eine gut funktionierende grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist es wichtig, dass sich Bürger und Organisationen im Programmgebiet kennen lernen und regelmäßig miteinander in Kontakt treten.

Der Kleinprojektfonds (KPF) Governance der Euregio Rhein-Waal bietet finanzielle Unterstützung aus dem Interreg-Programm für kleinere Projekte und Miniprojekte. Projekte im Bereich Governance richten sich auf die Verbesserung der öffentlichen Verwaltung. Begünstigte sind z.B. Kommunen und andere Organisationen im öffentlichen Bereich.

Mit dem KPF Governance wird Europa in der Region für alle sichtbar und erlebbar und werden europäische Werte durch bürgernahe, konkrete Zusammenarbeit vermittelt.

Ein pauschaler Zuschuss von 750 Euro kann zur Unterstützung von Austauschmaßnahmen oder Veranstaltungen verwendet werden. Für eine weiterführende Zusammenarbeit ist eine Unterstützung von bis zu 25.000€ möglich. Der Verwaltungsaufwand für die Endbegünstigten ist aufgrund der (ausschließlichen) Nutzung der vereinfachten Kostensoptionen gering.

Die Ems Dollart Region, die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord sind Lead Partner von jeweils vier KPFs in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Governance und People-to-People. Einheitliche Entscheidungskriterien, regelmäßige Besprechungen, gemeinsame Werbungsmaßnahmen und ein einheitliches Front Office für alle 16 Fonds sorgen dafür, dass die ausgewählten Projekte gleichermaßen zur Erreichung der Ziele des operationellen Programms Interreg Deutschland-Niederland beitragen.

## **TRAM**

Mit dem Projekt wird eine Zielsetzung der Priorität „Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet“ und das damit verbundene spezifische Ziel „Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Verwaltungsstellen durch Förderung ihrer Zusammenarbeit auf den Gebieten Recht und Verwaltung sowie der Zusammenarbeit zwischen Bürger\*innen, den Akteur\*innen der Zivilgesellschaft und den Institutionen, insbesondere mit dem Ziel der Beseitigung rechtlicher und sonstiger Hindernisse in Grenzregionen“ umgesetzt. Um die umfassende Zielsetzung des Projekts, die Situation transnationaler Arbeitsmigrant\*innen in der Euregio durch grenzüberschreitenden Austausch und den Aufbau grenzüberschreitender Kooperationsstrukturen von Behörden, Beratungsstellen und zivilgesellschaftlichen Organisationen zu verbessern, umzusetzen, ist es erforderlich, der Komplexität der Problemlagen transnationaler Arbeitsmigrant\*innen gerecht zu werden. Daher sind Projektaktivitäten in den Themenfeldern geplant: - Soziale Beratung- Arbeit und Betriebe- Wohnen und Zusammenleben  
Dadurch wird die Effizienz öffentlicher Verwaltungsstellen erhöht, indem grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Fach- und Beratungsstellen auf der deutschen und niederländischen Seite der Grenze der Euregio verbessert werden. Sie gewinnen einen besseren Einblick in rechtliche und Verwaltungsstrukturen. So werden Beratungsstellen der Kommunen ebenso wie von Gewerkschaften u. a. zivilgesellschaftlichen Organisationen auf beiden Seiten der Grenze erst in die Situation versetzt, umfassend in die Problemlagen von transnationalen Arbeitsmigrant\*innen Einblick zu gewinnen, um sie auf dieser Grundlage zu beraten sowie weitere Maßnahmen zu ergreifen. Es werden Modelle für gute Arbeit und Gutes Wohnen für Arbeitsmigrant\*innen erarbeitet, die rechtliche Lücken aufgrund der geltenden nationalstaatlichen Zuständigkeiten schließen und langfristig dazu beitragen können, Arbeitsmigrant\*innen als Fachkräfte zu binden und in der Region zu halten.

## **Zorg**

Die Gesundheitsversorgung befindet sich im Umbruch: Die Versorgungslandschaft ändert sich, steigende Kosten, unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklungen zwingen die Versorgungssysteme zu einem anderen Ansatz bei den Gesundheitsaktivitäten, in den Gesundheitsberufen und bei den Patienten. So führt die Vergreisung der Bevölkerung (demografischer Wandel), die Schrumpfung der Bevölkerungszahl in der Grenzregion, die zunehmenden medizinisch-technologischen Möglichkeiten (Innovation Gesundheitstechnologie) und die Notwendigkeit der Prävention und Erhaltung der Autonomie des Patienten zu einer anderen, eventuell weiträumigeren Auslegung des Begriffs „Versorgung“. Auch hier im NL/D Grenzgebiet. Das Projekt Zorg soll auch im Interreg VI A Programm fortgesetzt werden.

Die Euregio Rhein-Waal hat das Projekt als Leadpartner bei der Europäischen Kommission beantragt und hofft noch Ende dieses Jahres auf einen positiven Bescheid. Die finanziellen Mittel hierfür wurden im Haushalt veranschlagt.

## **Dienstleistungen und Kooperationen**

### **First Level Control**

Alle förderfähigen Kosten im INTERREG V A und Interreg VI A Programm Deutschland-Niederland müssen vor der Auszahlung von Fördermitteln auf die Einhaltung der Richtlinien des Programms geprüft werden. Hierzu gehört neben der Kontrolle von Verwendungsnachweisen und Mittelabrufen auch die Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen bei den Projekten. Mit dieser Aufgabe wurde eine First-Level-Control-Stelle durch das damalige Ministerium für Wirtschaft Energie Industrie Mittelstand und Handwerk des Landes NRW beauftragt, die an vier verschiedenen Stellen im Programmgebiet mit Regionalbüros vertreten ist. Diese Prüfstelle muss von allen Projekten als zuständige First-Level-Control Stelle genutzt werden. Grundsätzlich gilt: ohne die Bestätigungen der First-Level-Control zur Förderfähigkeit von deklarierten Kosten können keine Fördermittel ausgezahlt werden. Auch bei der Euregio Rhein-Waal wurde eine regionale Niederlassung der First-Level-Control eingerichtet, welche nach und nach aufgebaut wird. Die First Level Control aller Euregien wird über die Euregio Rhein-Waal koordiniert. Derzeit ist die FLC bei der Euregio Rhein-Waal mit 1 Stelle besetzt.

### **Finanzverwaltung GIP Zuschuss Ministerie sociale Zaken en werkgelegenheid**

Alle Grenzübergangspunkte entlang der deutsch/niederländischen Grenze haben vom Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid einen Weisungsgebundenen Zuschuss in Gesamthöhe von 926.850,00 € erhalten. Die finanzielle Verwaltung des Zuschusses für die nächsten Jahre wurde der Euregio Rhein-Waal übertragen. Dafür wird eine Kostenerstattung gezahlt.

## **Euregio Rhein-Waal eigene Projekte**

### **Schulprojekt/Schüleraustausch**

Die Euregio Rhein-Waal organisiert zwischen für das Arbeitsgebiet der Euregio Rhein-Waal und die angrenzenden Kreise einen Kreativ-Wettbewerb für Schulen zum Thema Nachbarsprache und - Kultur. Dabei kann an Theater, Gedichte, Filme usw. gedacht werden. Die Zielgruppe sind Schüler im Alter von 14 - 18 Jahren. Der Schülerwettbewerb richtet sich somit an weiterführende Schulen.

Für die teilnehmenden Schulklassen werden verschiedene Workshops angeboten, damit die Schüler und Schülerinnen erstens eine fachliche Unterstützung bei der Umsetzung des Projektkonzeptes und zweitens einen vertiefenden Einblick in das Nachbarland erhalten.

Am Ende des Projektes werden die Schulklassen ihre Endergebnisse während eines großen und öffentlich wirksamen Abschlussevents einer Fachjury präsentieren. Die besten Einsendungen werden mit passenden Preisen, wie z.B. einer Klassenfahrt ins Nachbarland prämiert. Die Finanzierung erfolgt durch das Land NRW und die Provinz Gelderland.

### **Grenzinfopunkt strukturell**

Grenzüberschreitend arbeiten und wohnen kann recht einfach sein, wenn man zu den notwendigen Fragen auch die richtigen Antworten bekommt. Wo und welche Steuern und Sozialabgaben muss ich zahlen? Wann und wieviel Kindergeld oder Rente bekomme ich? Was tun bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit. Wer über Arbeiten im Nachbarland nachdenkt, dem begegnen diese Fragen. Ebenso werden Unternehmen mit diesen Themen konfrontiert.

Alle Antworten gibt es beim GrenzInfoPunkt. Hier wird die persönliche Situation eines Grenzpendlers grundlegend betrachtet und erste Fragen werden direkt geklärt.

Wird es komplizierter, nutzt das Team vom Grenzinfopunkt sein umfangreiches Netzwerk aus Spezialisten in Deutschland und den Niederlanden. Vergleichbar ist dieses Beratungssystem mit dem Hausarztmodell. Finanzämter, Sozialversicherungen, Arbeitsvermittlungen, Gewerkschaften beiderseits der Grenze gehören zum Netzwerk.

An 10 Terminen pro Jahr stehen rund 15 Experten der verschiedenen Organisationen direkt und ohne vorherige Anmeldung zur Verfügung. Der GrenzInfoPunkt Rhein-Waal arbeitet

auch eng mit anderen GrenzInfoPunkten entlang der deutsch-niederländischen Grenze zusammen. Der GrenzInfoPunkt wurde 2016 bis 2020 im Rahmen von INTERREG V A Projekten finanziert. Durch die erfolgreiche Arbeit ist eine strukturierte Finanzierung ab 2024 aus Mitteln vom Ministerium SZW, der niederländischen Provinzen Gelderland, Noord-Brabant und Limburg, sowie dem Land Nordrhein-Westfalen gesichert.

### **Umwandlung Rückstellung in Finanzierung von eigenen Projektaktivitäten**

Kurz vor Ende der Interreg V A Förderphase lässt sich erkennen, dass diese Sicherheiten zur Abdeckung eines möglichen Personalkostendefizits nicht mehr vollständig benötigt wurden und die Rückstellung i. H. v. 532.025,00 € aufzulösen war. Die freiwerdenden Mittel werden zweckgebunden für konkrete Projektaktivitäten eingesetzt. Konkret ist geplant, diese Mittel in den nächsten Jahren wie folgt als zusätzliche Eigenmittel für die Projektfinanzierung zur Umsetzung der Strategischen Agenda 2025+ und zur Ko-Finanzierung von konkreten Projektaktivitäten im Grenzinfopunkt und Kleinprojektfonds einzusetzen. Zudem fließen im Jahre 2025 Mittel für die Initiative 80 Jahre Freiheit hieraus bestritten.

### **Euregionale Möglichkeiten**

Die vielen Projekte und Netzwerke zeigen, dass die Euregio Rhein-Waal und die Euregio Rhein-Maas-Nord (im Folgenden Euregio's genannt) eine einzigartige Region sind, in der sehr viel zusammengearbeitet wird und als Feldlabor für eine breite Palette von grenzüberschreitenden Aktivitäten dienen kann. Durch eine engere Zusammenarbeit und grenzüberschreitende Koordinierung kann das Angebot von Versorgungseinrichtungen für alle Bürgerinnen und Bürger in den Euregio's verbessert werden. Auch im Euregionalen Kontext kann Innovation in der Pflege und den sozialen Diensten aufgegriffen werden, um auf die Entwicklungen der Lebensqualität in den ländlichen Gebieten, auf eine überalternde Bevölkerung, auf den Bevölkerungsrückgang und auf die sich ändernden Lebensplanungen zu reagieren. Besondere Aufmerksamkeit gilt an dieser Stelle der Gesundheitswirtschaft im weiteren Sinne, einschließlich der technologischen Innovationen. Das Potential auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung ist nach wie vor noch nicht voll ausgeschöpft und bietet viele Möglichkeiten, auf zukünftige Entwicklungen zu reagieren. Insbesondere innovative Unterthemen wie z.B. Technologie, Prävention, Patientenmobilität, Ausbildung (Fachkräftemangel), Arbeitsmarkt und Pflege bieten Mehrwerte.

Ergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.817.664,48	2.756.300	2.656.006	2.671.881	2.676.897	2.680.913
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.749,85	160.583	260.157	260.157	260.157	260.157
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	689.925,31	122.416	298.635	212.635	242.635	172.635
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.616.339,64</b>	<b>3.039.299</b>	<b>3.214.798</b>	<b>3.144.673</b>	<b>3.179.689</b>	<b>3.113.705</b>
11	- Personalaufwendungen	2.037.506,92	2.021.583	2.391.980	2.332.560	2.389.581	2.375.562
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644.828,24	655.892	441.796	438.880	442.612	405.475
14	- Bilanzielle Abschreibungen	65.005,46	73.317	65.975	65.975	65.898	65.818
15	- Transferaufwendungen	568.112,48	47.140	50.000	50.000	25.000	25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	298.806,58	208.149	250.850	257.311	257.894	244.097
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.614.259,68</b>	<b>3.006.081</b>	<b>3.200.601</b>	<b>3.144.726</b>	<b>3.180.985</b>	<b>3.115.952</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.079,96</b>	<b>33.218</b>	<b>14.197</b>	<b>-53</b>	<b>-1.296</b>	<b>-2.247</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	100	10.000	12.000	15.000	15.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.269,07	12.207	4.070	4.070	4.020	3.970
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-5.269,07</b>	<b>-12.107</b>	<b>5.930</b>	<b>7.930</b>	<b>10.980</b>	<b>11.030</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.189,11</b>	<b>21.111</b>	<b>20.127</b>	<b>7.877</b>	<b>9.684</b>	<b>8.783</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.189,11</b>	<b>21.111</b>	<b>20.127</b>	<b>7.877</b>	<b>9.684</b>	<b>8.783</b>
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)</b>	<b>-3.189,11</b>	<b>21.111</b>	<b>20.127</b>	<b>7.877</b>	<b>9.684</b>	<b>8.783</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>Verrechnungssaldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Finanzplan							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.816.252,37	2.719.464	2.619.366	2.634.241	2.639.317	2.643.393
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	83.031,55	125.583	260.157	260.157	260.157	260.157
7	+ Sonstige Einzahlungen	-473.964,53	2.198	298.635	212.635	242.635	172.635
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100	10.000	12.000	15.000	15.000
9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.425.319,39</b>	<b>2.847.345</b>	<b>3.188.158</b>	<b>3.119.033</b>	<b>3.157.109</b>	<b>3.091.185</b>
10	- Personalauszahlungen	2.027.774,46	1.988.396	2.338.734	2.269.314	2.326.335	2.352.316
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	616.327,91	655.892	441.796	438.880	442.612	405.475
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.672,60	12.207	4.070	4.070	4.020	3.970
14	- Transferauszahlungen	4.600,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	315.616,31	208.149	250.850	257.311	257.894	244.097
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.968.991,28</b>	<b>2.864.644</b>	<b>3.035.450</b>	<b>2.969.575</b>	<b>3.030.861</b>	<b>3.005.858</b>
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-543.671,89</b>	<b>-17.299</b>	<b>152.708</b>	<b>149.458</b>	<b>126.248</b>	<b>85.327</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	37.850,32	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	17.990,46	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>55.840,78</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-55.840,78</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-599.512,67</b>	<b>-17.299</b>	<b>152.708</b>	<b>149.458</b>	<b>126.248</b>	<b>85.327</b>
33	+ Einzahlung aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	10.769,08	15.262	0	0	0	0
36	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-10.769,08</b>	<b>-15.262</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
38	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)</b>	<b>-610.281,75</b>	<b>-32.561</b>	<b>152.708</b>	<b>149.458</b>	<b>126.248</b>	<b>85.327</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.787.595,50	1.177.314	1.144.753	1.297.461	1.446.919	1.573.167
40	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)</b>	<b>1.177.313,75</b>	<b>1.144.753</b>	<b>1.297.461</b>	<b>1.446.919</b>	<b>1.573.167</b>	<b>1.658.494</b>

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes - vor internen Leistungsbeziehungen-	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis des Teilhaushaltes
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
P01	P011	Innere Dienste	311.700,00	687.217,00	-375.517,00	-800,00	-376.317,00	0,00	-376.317,00	0,00	0,00	-376.317,00
P01	P013	EURES/EaSi/ESF+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P014	Dienstleistungen und Kooperationen	679.709,00	655.983,00	23.726,00	-650,00	23.076,00	0,00	23.076,00	0,00	0,00	23.076,00
P01	P016	Sonstige Aktivitäten	82.000,00	131.150,00	-49.150,00	-20,00	-49.170,00	0,00	-49.170,00	0,00	0,00	-49.170,00
P01	P018	Interreg V A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P019	Interreg VI A	1.612.264,00	1.726.251,00	-113.987,00	-2.600,00	-116.587,00	0,00	-116.587,00	0,00	0,00	-116.587,00
P01	P020	Interreg Europe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P16	P161	Allgemeine Finanzwirtschaft	529.125,00	0,00	529.125,00	10.000,00	539.125,00	0,00	539.125,00	0,00	0,00	539.125,00
P90	P900	Fremdprojekte Durchl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt:</b>			<b>3.214.798,00</b>	<b>3.200.601,00</b>	<b>14.197,00</b>	<b>5.930,00</b>	<b>20.127,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.127,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.127,00</b>

### Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
P01	P011	Innere Dienste	311.700,00	620.934,00	-309.234,00	0,00	0,00	0,00	-309.234,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P013	EURES/EaSi/ESF+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P014	Dienstleistungen und Kooperationen	678.209,00	649.252,00	28.957,00	0,00	0,00	0,00	28.957,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P016	Sonstige Aktivitäten	50.000,00	90.577,00	-40.577,00	0,00	0,00	0,00	-40.577,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P018	Interreg V A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P019	Interreg VI A	1.609.124,00	1.674.687,00	-65.563,00	0,00	0,00	0,00	-65.563,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P020	Interreg Europe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P16	P161	Allgemeine Finanzwirtschaft	539.125,00	0,00	539.125,00	0,00	0,00	0,00	539.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P90	P900	Fremdprojekte Durchl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt:</b>			<b>3.188.158,00</b>	<b>3.035.450,00</b>	<b>152.708,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>152.708,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## BILANZ

Euregio Rhein-Waal  
Kleve

zum

AKTIVA

31. Dezember 2022

PASSIVA

	EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>				<b>1. Eigenkapital</b>			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		1.658,00	2.010,00	1.1 Allgemeine Rücklage	972.038,58		972.038,58
1.2 Sachanlagen				1.2 Ausgleichsrücklage	778.274,30		790.620,68
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				1.3 Jahresfehlbetrag	3.189,11-	1.747.123,77	12.346,38-
1.2.1.1 Ackerland	37.850,32		0,00	<b>2. Sonderposten</b>			
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				2.1 für Zuwendungen		540.517,84	564.906,76
1.2.2.1 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	405,00		436,00	<b>3. Rückstellungen</b>			
1.2.3 Bauten auf fremdem Grund und Boden	635.797,00		674.457,00	3.1 Instandhaltungsrückstellungen	57.000,00		57.000,00
1.2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.128,00	723.180,32	56.100,00	3.2 Sonstige Rückstellungen	749.844,35	806.844,35	774.472,88
1.3 Finanzanlagen				<b>4. Verbindlichkeiten</b>			
1.3.1 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.500.000,00	1.500.000,00	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
<b>2. Umlaufvermögen</b>				4.1.1 vom öffentlichen Bereich	15.262,52		37.045,13
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116.004,97		93.296,26
2.1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		1.167.806,36	964.852,30	4.3 Sonstige Verbindlichkeiten	1.376.662,60	1.507.930,09	1.773.391,02
Übertrag		3.392.644,68	3.197.855,30	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		62.137,71	37.485,80
				Übertrag		4.664.553,76	5.087.910,73

## BILANZ

Euregio Rhein-Waal  
Kleve

zum

31. Dezember 2022

## AKTIVA

## PASSIVA

	EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		3.392.644,68	3.197.855,30	Übertrag		4.664.553,76	5.087.910,73
2.1.2 Sonstige Vermögensgegenstände		12.382,19	22.133,21				
2.2 Liquide Mittel		1.177.313,75	1.787.595,50				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		82.213,14	80.326,72				
		<u>4.664.553,76</u>	<u>5.087.910,73</u>			<u>4.664.553,76</u>	<u>5.087.910,73</u>

ERGEBNISRECHNUNG

Anlage I 2.

Produktber/Gesamt: P		Monatliche Werte: 12/2022			BAB-Version: 86	
Bezeichnung: Euregio Rhein-Waal		Aufgelaufene Werte: 01/2022 - 12/2022			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten Individuell				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.807.489,11	3.261.250,00	0,00	2.817.664,48	-443.585,52	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.948,56	171.415,00	0,00	108.749,85	-62.665,15	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	48.660,35	42.265,00	0,00	689.925,31	647.640,31	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>3.011.098,02</b>	<b>3.474.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.616.339,64</b>	<b>141.389,64</b>	<b>0,00</b>
11 - Personalaufwendungen	2.069.594,50	2.120.790,00	0,00	2.037.506,92	-83.283,08	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.498,47	833.504,00	0,00	644.828,24	-188.675,76	0,00
14 - Bilanzelle Abschreibungen	74.241,65	93.848,00	0,00	65.005,46	-28.842,54	0,00
15 - Transferaufwendungen	91.840,35	91.237,00	0,00	568.112,48	476.875,48	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	219.067,20	310.680,00	0,00	298.806,58	-11.873,42	0,00
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.009.242,17</b>	<b>3.450.059,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.614.259,68</b>	<b>164.200,68</b>	<b>0,00</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.855,85</b>	<b>24.891,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.079,96</b>	<b>-22.811,04</b>	<b>0,00</b>
19 + Finanzerträge	2,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.204,74	13.033,00	0,00	5.269,07	-7.763,93	0,00
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-14.202,23</b>	<b>-13.033,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.269,07</b>	<b>7.763,93</b>	<b>0,00</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-12.346,38</b>	<b>11.858,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.189,11</b>	<b>-15.047,11</b>	<b>0,00</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-12.346,38</b>	<b>11.858,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.189,11</b>	<b>-15.047,11</b>	<b>0,00</b>
27 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>28 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)</b>	<b>-12.346,38</b>	<b>11.858,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.189,11</b>	<b>-15.047,11</b>	<b>0,00</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>						
29 - Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 - Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 - Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	65,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 - Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33 = Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)</b>	<b>-65,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## TEILERGEBNISRECHNUNG

Anlage I 2.

Produkten/Gesamt: P01		Monatliche Werte: 12/2022			BAB-Version: 86	
Bezeichnung: Innere Verwaltung		Aufgelaufene Werte: 01/2022 - 12/2022			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: 8spalten Individuell				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermöblichungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermöblichungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.309.939,11	2.764.725,00	0,00	2.324.689,48	-440.035,52	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.948,56	171.415,00	0,00	108.749,85	-62.665,15	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	48.660,35	42.285,00	0,00	689.925,31	647.640,31	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>2.618.648,02</b>	<b>2.978.425,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.123.384,64</b>	<b>144.838,84</b>	<b>0,00</b>
11 - Personalaufwendungen	2.069.594,50	2.120.790,00	0,00	2.037.506,92	-83.283,08	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.498,47	833.504,00	0,00	644.828,24	-188.675,76	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	74.241,65	93.848,00	0,00	65.005,46	-28.842,54	0,00
15 - Transferaufwendungen	91.840,35	91.237,00	0,00	568.112,48	476.875,48	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	219.067,20	310.680,00	0,00	298.806,58	-11.873,42	0,00
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.008.242,17</b>	<b>3.460.068,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.814.268,68</b>	<b>184.200,88</b>	<b>0,00</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-489.594,15</b>	<b>-471.643,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-490.884,04</b>	<b>-19.240,84</b>	<b>0,00</b>
(= Zeilen 10 und 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.811,10	11.595,00	0,00	3.831,68	-7.763,32	0,00
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>-11.811,10</b>	<b>-11.595,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.831,68</b>	<b>7.763,32</b>	<b>0,00</b>
(= Zeilen 19 und 20)						
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-607.605,25</b>	<b>-483.238,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-484.715,72</b>	<b>-11.477,72</b>	<b>0,00</b>
(= Zeilen 18 und 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
(= Zeilen 23 und 24)						
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>-607.605,25</b>	<b>-483.238,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-484.715,72</b>	<b>-11.477,72</b>	<b>0,00</b>
(= Zeilen 22 und 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	219.731,02	178.620,00	0,00	216.236,71	37.616,71	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	219.731,02	178.620,00	0,00	216.236,71	37.616,71	0,00
<b>29 = Teilergebnis</b>	<b>-607.605,25</b>	<b>-483.238,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-484.715,72</b>	<b>-11.477,72</b>	<b>0,00</b>
(= Zeilen 26, 27, 28)						
30 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand</b>	<b>-607.605,25</b>	<b>-483.238,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-484.715,72</b>	<b>-11.477,72</b>	<b>0,00</b>
(= Zeilen 30 und 31)						

## TEILERGEBNISRECHNUNG

Anlage 1.2.

Produkt/Gesamt: P18		Monatliche Werte: 12/2022			BAB-Version: 86	
Bezeichnung: Allgemeine Finanzwirtschaft		Aufgelaufene Werte: 01/2022 - 12/2022			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- zehrte- ner Ansatz des Haushalts- jahres	davon Ermösch- tigungs- übertra- gen aus dem Vorjahr	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz/ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermösch- tigungs- übertra- gen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	497.550,00	496.525,00	0,00	492.975,00	-3.550,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10 = Ordentliches Erträge</b>	<b>497.550,00</b>	<b>496.525,00</b>	<b>0,00</b>	<b>492.975,00</b>	<b>-3.550,00</b>	<b>0,00</b>
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>497.550,00</b>	<b>496.525,00</b>	<b>0,00</b>	<b>492.975,00</b>	<b>-3.550,00</b>	<b>0,00</b>
19 + Finanzerträge	2,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.393,64	1.438,00	0,00	1.437,39	-0,61	0,00
<b>21 = Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 und 20)	<b>-2.391,13</b>	<b>-1.438,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.437,39</b>	<b>0,81</b>	<b>0,00</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>496.168,87</b>	<b>496.087,00</b>	<b>0,00</b>	<b>491.637,81</b>	<b>-3.648,39</b>	<b>0,00</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>496.168,87</b>	<b>496.087,00</b>	<b>0,00</b>	<b>491.637,81</b>	<b>-3.648,39</b>	<b>0,00</b>
27 + Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29 = Teilergebnis</b> (= Zeilen 26, 27, 28)	<b>496.168,87</b>	<b>496.087,00</b>	<b>0,00</b>	<b>491.637,81</b>	<b>-3.648,39</b>	<b>0,00</b>
30 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand</b> (= Zeilen 30 und 31)	<b>496.168,87</b>	<b>496.087,00</b>	<b>0,00</b>	<b>491.637,81</b>	<b>-3.648,39</b>	<b>0,00</b>

## TEILERGEBNISRECHNUNG

Anlage I 2.

Produktbereich: P80		Monatliche Werte: 12/2022		BAB-Version: 86		
Bezeichnung: Fremdproj.Durohlauf		Aufgelaufene Werte: 01/2022 - 12/2022		Auswertungswahrung: EUR		
Verantwortlicher:		Ansicht: 8spalten individuell				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortschreibebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs- bertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungs- bertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen fr Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
19 + Finanzertrge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21 = Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 und 20)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Bercksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
27 + Ertrge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29 = Teilergebnis</b> (= Zeilen 26, 27, 28)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand</b> (= Zeilen 30 und 31)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

FINANZRECHNUNG

Anlage I 3.

Produktbereich: P		Monatliche Werte: 12/2022			BAB-Version: 86	
Bezeichnung: Euregio Rhein-Waal		Aufgelaufene Werte: 01/2022 - 12/2022			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten Individuell				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermöglichtungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermöglichtungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.348.878,81	3.212.890,00	0,00	2.816.252,37	-396.637,63	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	175.764,68	151.415,00	0,00	83.031,55	-68.383,45	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	84.858,53	2.000,00	0,00	21.702,32	19.702,32	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.609.504,53</b>	<b>3.366.305,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.920.986,24</b>	<b>-445.318,76</b>	<b>0,00</b>
10 - Personalauszahlungen	2.046.020,72	2.021.564,00	0,00	2.027.774,46	6.210,46	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	610.853,71	833.504,00	0,00	616.327,91	-217.176,09	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.204,74	13.033,00	0,00	4.672,60	-8.360,40	0,00
14 - Transferauszahlungen	13.965,86	0,00	0,00	4.600,00	4.600,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	228.573,33	310.680,00	0,00	811.283,16	500.603,16	0,00
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.913.618,36</b>	<b>3.178.781,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.464.658,13</b>	<b>285.877,13</b>	<b>0,00</b>
<b>17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 9 und 16)	<b>-304.113,83</b>	<b>187.524,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-543.671,89</b>	<b>-731.195,89</b>	<b>0,00</b>
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-37.850,32	-37.850,32	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-59.214,59	0,00	0,00	-17.990,46	-17.990,46	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.559.214,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-55.840,78</b>	<b>-55.840,78</b>	<b>0,00</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (= Zeilen 23 und 30)	<b>-1.668.214,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-55.840,78</b>	<b>-55.840,78</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b> (= Zeilen 17 und 31)	<b>-1.888.328,42</b>	<b>187.524,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-598.512,87</b>	<b>-787.038,87</b>	<b>0,00</b>
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	20.826,36	21.783,00	0,00	10.759,08	-11.013,92	0,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-20.826,36</b>	<b>-21.783,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.759,08</b>	<b>11.013,92</b>	<b>0,00</b>
<b>38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b> (= Zeilen 32 und 37)	<b>-1.884.164,78</b>	<b>186.741,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-810.281,76</b>	<b>-778.022,76</b>	<b>0,00</b>
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.671.750,28	3.645.248,00	0,00	1.787.595,50	-1.857.652,50	0,00
40 + Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>41 = Liquide Mittel</b> (= Zeilen 38, 39 und 40)	<b>1.787.686,60</b>	<b>3.810.889,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.177.313,76</b>	<b>-2.833.876,26</b>	<b>0,00</b>

TEILFINANZRECHNUNG  
A. Zahlungsnachweis

Anlage 13.

Produktbereich/Gesamt: P01 Bezeichnung: Innere Verwaltung Verantwortlicher:		Monatliche Werte: 12/2022 Aufgelaufene Werte: 01/2022 - 12/2022 Ansicht: Spalten individuell			BAB-Version: 86 Auswertungswährung: EUR	
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4./Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.823.603,81	2.716.365,00	0,00	2.326.802,37	503.198,56	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	175.764,68	151.415,00	0,00	83.031,55	-92.733,13	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	84.858,53	2.000,00	0,00	21.702,32	-63.156,21	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.084.227,02	2.869.780,00	0,00	2.431.536,24	347.309,22	0,00
10 - Personalauszahlungen	2.046.020,72	2.021.564,00	0,00	2.027.774,46	6.210,46	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	610.853,71	833.504,00	0,00	616.327,91	-217.176,09	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.811,10	11.595,00	0,00	3.831,68	-7.763,32	0,00
14 - Transferauszahlungen	13.965,86	0,00	0,00	4.600,00	4.600,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	219.104,34	310.680,00	0,00	337.318,63	26.638,63	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.901.755,73	3.177.343,00	0,00	2.989.852,68	-187.490,32	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-817.528,71	-307.563,00	0,00	-558.316,44	534.799,54	0,00
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen</b>						
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-37.850,32	-37.850,32	0,00
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.214,59	0,00	0,00	-17.990,46	-17.990,46	0,00
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe: (Invest. Auszahlungen)	-59.214,59	0,00	0,00	-55.840,78	-55.840,78	0,00
31 Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-59.214,59	0,00	0,00	-55.840,78	-55.840,78	0,00

**TEILFINANZRECHNUNG**  
**A. Zahlungsnachweis**

Anlage I 3.

Produktbereich/Gesamt: P16		Monatliche Werte: 12/2022			BAB-Version: 86	
Bezeichnung: Allgemeine Finanzwirtschaft		Aufgelaufene Werte: 01/2022 - 12/2022			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten Individuell				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525.275,00	496.525,00	0,00	489.450,00	-7.075,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.277,51	496.525,00	0,00	489.450,00	-7.075,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.393,64	1.438,00	0,00	840,92	-597,08	0,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.393,64	1.438,00	0,00	840,92	-597,08	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zellen 9 und 16)	522.883,87	495.087,00	0,00	488.609,08	-6.477,92	0,00
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen</b>						
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe: (Invest. Auszahlungen)	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

TEILFINANZRECHNUNG  
A. Zahlungsnachweis

Anlage I 3.

Produktbereich/Gesamt: P90		Monatliche Werte: 12/2022			BAB-Version: 86	
Bezeichnung: Fremdproj.Durchlauf		Aufgelaufene Werte: 01/2022 - 12/2022			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten Individuell				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	9.468,99	0,00	0,00	473.964,53	473.964,53	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.468,99	0,00	0,00	473.964,53	473.964,53	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-9.468,99	0,00	0,00	-473.964,53	-473.964,53	0,00
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen</b>						
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe: (Invest. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**TEILFINANZRECHNUNG**  
**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Anlage I 3.

Produkten/Gesamt: P01		Monatliche Werte: 12/2022			BAB-Version: 85	
Bezeichnung: Innere Verwaltung		Aufgelaufene Werte: 01/2022 - 12/2022			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: 3spalten Individuell				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermöblichungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermöblichungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen</b>						
<b>Maßnahme:</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Weitere Maßnahmen:</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen</b>						
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo:</b> (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**TEILFINANZRECHNUNG**  
**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Anlage I 3.

Produkten/Gesamt: P18		Monatliche Werte: 12/2022			BAB-Version: 86	
Bezeichnung: Allgemeine Finanzwirtschaft		Aufgelaufene Werte: 01/2022 - 12/2022			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermöchtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermöchtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen</b>						
<b>Maßnahme:</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo:</b>						
(Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Weitere Maßnahmen:</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen</b>						
<b>Summe der Investiven</b>						
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe der Investiven</b>						
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo:</b>						
(Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**TEILFINANZRECHNUNG**  
**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Anlage I 3.

Produkten/Gesamt: P80		Monatliche Werte: 12/2022			BAB-Version: 86	
Bezeichnung: Fremdproj.Durohlauf		Aufgelaufene Werte: 01/2022 - 12/2022			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: 3spalten individuell				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fortgelehrt-er Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermöhtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermöhtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen</b>						
<b>Maßnahme:</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo:</b>						
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Weitere Maßnahmen:</b>						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen</b>						
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo:</b>						
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<b>Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme 2022</b>								
<b>Haushalts-</b>	Allgem. Rücklage	Ausgleichsrücklage	Ergebnisrücklage	Vorgetragener	Jahresüberschuss	Eigenkapital	Bilanzsumme am	Anteil des Eigen-
	am 31.12.	am 31.12.	am 31.12.	Jahresfehlbetrag	Jahresfehlbetrag	am 31.12.	am 31.12.	Kapitals an der
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	am 31.12.	In TEUR	In TEUR	Bilanzsumme
					In TEUR			In %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>2005</b>	<b>925</b>	<b>133</b>			<b>53</b>	<b>1.111</b>	<b>3.321</b>	<b>33</b>
<b>2006</b>	<b>978</b>	<b>133</b>			<b>-52</b>	<b>1.059</b>	<b>3.269</b>	<b>32</b>
<b>2007</b>	<b>978</b>	<b>81</b>			<b>47</b>	<b>1.106</b>	<b>3.463</b>	<b>32</b>
<b>2008</b>	<b>978</b>	<b>128</b>			<b>166</b>	<b>1.272</b>	<b>3.497</b>	<b>36</b>
<b>2009</b>	<b>1139</b>	<b>133</b>			<b>22</b>	<b>1.294</b>	<b>3.380</b>	<b>38</b>
<b>2010</b>	<b>1161</b>	<b>133</b>			<b>-5</b>	<b>1.289</b>	<b>3.686</b>	<b>35</b>
<b>2011</b>	<b>1161</b>	<b>128</b>			<b>10</b>	<b>2.563</b>	<b>4.119</b>	<b>62</b>
<b>2012</b>	<b>881</b>	<b>418</b>			<b>3</b>	<b>1.302</b>	<b>3.652</b>	<b>36</b>
<b>2013</b>	<b>881</b>	<b>420</b>			<b>6</b>	<b>1.307</b>	<b>3.658</b>	<b>36</b>
<b>2014</b>	<b>881</b>	<b>426</b>			<b>6</b>	<b>1.313</b>	<b>3.664</b>	<b>36</b>
<b>2015</b>	<b>881</b>	<b>432</b>			<b>1</b>	<b>1.315</b>	<b>3.707</b>	<b>35</b>
<b>2016</b>	<b>881</b>	<b>433</b>			<b>0</b>	<b>1.315</b>	<b>3.739</b>	<b>35</b>
<b>2017</b>	<b>881</b>	<b>434</b>			<b>145</b>	<b>1.460</b>	<b>3.913</b>	<b>37</b>
<b>2018</b>	<b>973</b>	<b>486</b>			<b>-1</b>	<b>1.459</b>	<b>4.166</b>	<b>35</b>
<b>2019</b>	<b>973</b>	<b>485</b>			<b>192</b>	<b>1.650</b>	<b>5.265</b>	<b>31</b>
<b>2020</b>	<b>972</b>	<b>678</b>			<b>112</b>	<b>1.762</b>	<b>5.158</b>	<b>34</b>
<b>2021</b>	<b>972</b>	<b>790</b>			<b>-12</b>	<b>1.750</b>	<b>5.088</b>	<b>34</b>
<b>2022</b>	<b>972</b>	<b>778</b>			<b>-3</b>	<b>1.747</b>	<b>4.665</b>	<b>37</b>

Verbindlichkeitspiegel  
31.12.2022

Euregio Rhein-Waal  
47533 Kleve

Anlage I 4. 3

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
<b>1. Anleihen</b>					
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	15.262,52	15.262,52			37.045,13
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden (GV)					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	15.262,52	15.262,52			37.045,13
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>					
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	116.004,97	116.004,97			93.296,26
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>					
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	1.376.662,60	1.376.662,60			1.773.391,02
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	1.507.930,09	1.507.930,09			1.903.732,41
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>					
<i>Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten.</i>					

## Stellenplan 2024

Verg.-Gruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 23	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen entspricht
TVöD 15 Ü	1	1	1	TVÖD Entgeltgruppe 15
BBRA 12	2	2	2	TVÖD Entgeltgruppe 13
Sondertarif	2	2	0	Indiv. Regelung
TVÖD Entgeltgruppe 14	1	1	1	BBRA13
TVÖD Entgeltgruppe 13	5	5	2	BBRA12
TVÖD Entgeltgruppe 12	3	3	4,41	BBRA 11
TVÖD Entgeltgruppe 11	5	5	4,13	BBRA 11
TVÖD Entgeltgruppe 10	3	3	2,24	BBRA 10
TVÖD Entgeltgruppe 9c			2,87	BBRA 9
TVÖD Entgeltgruppe 9b	3	3	2	BBRA 9
TVÖD Entgeltgruppe 9a	0,8	0,8	1	BBRA 9
TVÖD Entgeltgruppe 8	3	3	2	BBRA 8
TVÖD Entgeltgruppe 7	2	2	1	BBRA 7
<b>Gesamt</b>	<b>30,8</b>	<b>30,8</b>	<b>25,65</b>	
Auszubildende	1	1	1	
Sondertarif Hausmeister	0,4	0,4	0,25	
Sondertarif Euregio Ambassadeur	0,4	0,4	0	
<b>Gesamt</b>	<b>32,6</b>	<b>32,6</b>	<b>26,9</b>	